



## **MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen**

25. November 2019

### **Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,**

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: [termine.koelnsdp@gmx.de](mailto:termine.koelnsdp@gmx.de). Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an [termine.koelnsdp@gmx.de](mailto:termine.koelnsdp@gmx.de) als auch an Lukas Behrenbeck ([l.behrenbeck@web.de](mailto:l.behrenbeck@web.de)), da Letzterer die Termineinträge für unsere Homepage anpassen kann.

Glück Auf.

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

---

### **Wohnen. Bildung. Soziales. KölnSPD beschließt Wahlprogramm für 2020.**

Auf ihrem Parteitag in Chorweiler hat die KölnSPD heute ihr Programm für die Kommunalwahl 2020 einstimmig beschlossen. Das Wahlprogramm zeigt die sozialdemokratische Vision für ein fortschrittliches Köln. Christiane Jäger, Vorsitzende der KölnSPD, ist voller Zuversicht: „Wir stellen die Themen Wohnen, Bildung und Soziales in den Mittelpunkt. Hier muss endlich wieder mehr für die Menschen getan werden. Die Kölnerinnen und Kölner brauchen dringend mehr bezahlbare Wohnungen, kostenfreie Bildung für alle und einen solidarischen Zusammenhalt in unserer Stadt.“

Auch Christian Joisten, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kölner Stadtrat, betont: „Mit diesem Programm wissen die Menschen, dass die SPD hinter ihnen steht. Wir kämpfen für mehr öffentlichen Wohnungsbau, Bildung ohne Gebühren und eine Stadt der sozialen Gerechtigkeit. Das haben wir in unser Wahlprogramm und damit sinnbildlich auf unsere Fahnen geschrieben!“

Im Wahlprogramm der Kölner SPD stehen neben den Themen Wohnen, Bildung und Soziales vor allem die Bereiche Verkehr, Digitalisierung, Arbeit, Wirtschaft und Kultur im Mittelpunkt.

- 
- Die KölnSPD will mehr bezahlbare Wohnungen, damit Wohnen in Köln nicht zum Luxusgut wird. Dazu muss in Köln schneller und entschlossener gebaut werden. Dabei müssen vor allem mehr Sozialwohnungen entstehen und normalverdienende Mieter gefördert werden.
  - Bildung soll gerechter werden. Dazu will die KölnSPD die Gebühren für Kitas und Ganztagsbetreuung abschaffen, mehr Kitas und Schulen bauen und Sozialarbeiter an allen Schulen einsetzen.
  - Das Soziale soll in Köln wieder im Mittelpunkt stehen. Deshalb will die KölnSPD die Bürgerhäuser stärken, Vielfalt fördern und Köln sicherer machen.
  - In der Verkehrspolitik sollen Bus und Bahn häufiger fahren und schneller vorankommen. Für eine echte Verkehrswende müssen mehr und bessere Fahrradwege entstehen und attraktive preiswerte bis kostenlose Angebote des ÖPNV eingeführt werden.
  - Bei der Digitalisierung setzt die SPD auf Hotspots im öffentlichen Raum mit freiem Internet. Schulen sollen mit einer Schul-App ausgestattet werden, die Schülerinnen und Schülern und Lehrern als digitale Lern- und Kommunikationsplattform dient.
  - Im Bereich Arbeit und Wirtschaft setzt sich die Kölner SPD für die flächendeckende Anwendung von Tarifverträgen ein. Der Grundsatz „gleiches Geld für gleiche Arbeit“ muss endlich wieder gelten. Dazu gehören moderne Arbeitszeitmodelle, mit denen Familie und Beruf besser vereinbar sind.
  - In der Kulturpolitik fordert die Kölner SPD, die Kultur in die Veedel zu tragen. Eintrittsgelder für die städtischen Museen sollen abgeschafft und durch eine freiwillige Spende ersetzt werden.

Christiane Jäger abschließend: „Wir haben heute leidenschaftliche Debatten über die Zukunft unserer Stadt geführt und ein starkes, sozialdemokratisches Wahlprogramm beschlossen. Wir greifen die Themen auf, die den Kölnern auf den Nägeln brennen und haben Visionen für eine fortschrittliche Stadt des sozialen Zusammenhalts. Mit diesem Programm sind wir für den Kommunalwahlkampf und die kommenden fünf Jahre gut gerüstet.“



## Termine

OV Nippes & Jochen Ott, MdL

### Köln, wir müssen reden!

Montag, 25. November 2019

20.30 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln

„Köln ist die reichste Stadt der Welt. Oder, Frau Stadtkämmerin?“

Prof. Dr. Dörte Diemert berichtet uns von ihrem ersten halben Jahr als Stadtkämmerin von Köln. Leben wir möglicherweise in einer reichen Stadt und wissen es gar nicht?

---

AfB

### Mitgliederversammlung

Dienstag, 26. November 2019

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Die Arbeitsgemeinschaft für Bildungsfragen (AfB) im SPD-Unterbezirk Köln lädt ein zur regulären Mitgliederversammlung. Es stehen an,

- Wahl des Vorstandes
- Wahl der Beisitzer/innen
- Wahl der Delegierten für die Landeskonzferenz
- Wahl der Kandidat/in für den Landesvorstand

---

Friedrich-Ebert-Stiftung

### Wohnraum für alle

Dienstag, 26. November 2019

18.00 Uhr

FORUM Volkshochschule am Neumarkt, Köln

Wie können möglichst zeitnah mehr bezahlbare Wohnungen gebaut werden? Welche neuen Wohnformen und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Und wie kann das alte Modell der Genossenschaften gefördert werden?

Wie wollen wir in Zukunft in den Städten zusammen leben?

Vortrag

apl. Prof. Dr. Björn Egner, Institut für Politikwissenschaft, Technische Universität Darmstadt

Podiumsdiskussion mit

Sascha Gajewski, Stadtraum 5und4

Silke Gottschalk, Geschäftsführerin des Deutschen Mieterbundes NRW

Mike Homann, Bezirksbürgermeister in Rodenkirchen

Maren Krätzschar, die Neuerburg e.V. Köln (Teil des Mietshäuser Syndikat e.V.)

Prof. Dr. Michael Voigtländer, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Moderation: Anke Bruns, Journalistin

Anmeldung: <https://www.fes.de/lnk/3mv>

---

OV Ehrenfeld

## Stammtisch

Donnerstag, 28. November 2019

19.30 Uhr

Bistro im Bürgerzentrum Ehrenfeld, Köln

"Wieviel Sicherheit braucht Soziale Sicherheit?"

---

Dirk Bachhausen

## Wir müssen REDEN im Kölner Norden - Das Veedelsfrühstück

Sonntag, 1. Dezember 2019

10.00 Uhr

Shiva, Marienberger Hof, 50767 Köln-Lindweiler

Diesmal mit

Stefan Kersjes, SPD OV Vorsitzender Lindweiler

Inan Gökpinar, Fraktionsvorsitzender SPD Chorweiler

Mattis Dieterich, Stadtbezirkvorsitzender Chorweiler

Gisela Manderlas, MdB, CDU

Marc Urmetzer, FDP BV Chorweiler

Martin Erkelenz, CDU, Rat Köln

Ira Sommer, Rat Köln

Wolfgang Kleinjahn, Grüne BV Chorweiler

Frank Hauser, Grüne Rat Stadt Köln

Referent Thomas Raithel von straßen.nrw

Was passiert mit dem AK Köln-Nord?

Wie wird sich der Verkehr im Kölner Norden entwickeln?

Bei der einzigen Polittalkshow im Kölner Norden (Moderation Dirk Bachhausen) werden über 50 Besucher auf die Politiker vor Ort treffen.

---

Umweltforum

## Ernährungsstrategie für Köln

Donnerstag, 5. Dezember 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr.18b, 50672 Köln

Valentin Thurn, Dokumentarfilmer und Vorsitzender des Ernährungsrats Köln

([www.ernaehrungsrat-koeln.de](http://www.ernaehrungsrat-koeln.de)), gibt uns eine Einführung in das Thema. Wir diskutieren anschließend die Ziele des Ernährungsrates und seiner vier Ausschüsse: Regionalvermarktung, Schulverpflegung, Gastronomie und Essbare Stadt. Karl Heinz Walter wird die Informationen aus Sicht des Besitzers im Ernährungsrat und Mitglied des Umweltausschusses des Rats der Stadt Köln ergänzen.

Alle Umweltinteressierten in der KölnSPD sind herzlich eingeladen! Weitere Termine und Informationen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz in der KölnSPD findet Ihr auch in der geschlossenen Facebook Gruppe: <https://www.facebook.com/groups/2078395612461506/>

---

Köln stellt sich quer

## Zum Ratschlag „Neue Impulse gegen Rechts“

Montag, 9. Dezember 2019

18.00 Uhr

EL-DE-Haus, NS-Dokumentationszentrum, Appellhofplatz 23-25, Köln

Nicht erst seit dem Mord am Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke und den Anschlägen von Halle und noch einmal verstärkt, nach den bedrückenden Wahlerfolgen für die AfD bei den Landtagswahlen in Sachsen, Brandenburg und Thüringen stellen sich viele alte Fragen des Kampfes gegen Rechts neu. Was tun gegen rechtsterroristische Netzwerke, rechte Ideologen und rechtsextremistische wie rechtspopulistische Parteien in den Parlamenten von Kommunen, Ländern und im Bundestag?

Das wollen wir mit allen Interessierten, engagierten Menschen, Organisationen und Netzwerken diskutieren und Schlussfolgerungen für gemeinsame Aktionen ziehen. Welche Organisationsformen, Bündnisse, welche Form der Zusammenarbeit sind wichtig für unsere gemeinsamen politischen Aktionen, für unsere Aufklärungs- und Bildungsarbeit, für die Arbeit in den elektronischen Medien und sozialen Netzwerken?

Den Ratschlag unter dem Motto „Neue Impulse gegen Rechts“ verstehen wir als erstes Diskussionsangebot, dem weitere, auch gemeinsam vorbereitete Veranstaltungen 2020 – auch vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahlen in Köln - folgen sollen.

Zwei Workshops:

a) Hans Peter Killguss

Geschichte und Aktualität des Rechtsterrorismus. Zivilgesellschaftliche und staatliche Handlungsmöglichkeiten. Moderation: Anne Rossenbach und Reiner Hammelrath

b) Prof. Dr. Gudrun Hentges

Neue Debatten über Ursachen des Aufstiegs der politischen Rechten Moderation: Brigitta von Bülow und Hajo Leib

Abschlussplenum: Kurzer Bericht ohne Diskussion.

---

KölnSPD

## Strukturwandel der Automobilindustrie am Beispiel FORD

Montag, 16. Dezember 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr.18b, 50672 Köln

Die Automobilindustrie ist in einem erheblichen Wandel in Europa und der Welt. Von diesem Wandel ist auch FORD Köln, einer der größten Arbeitgeber der Stadt betroffen. Gemeinsam mit Hans Lawitzke, FORD EU Betriebsrat, wollen wir uns dem Thema des Strukturwandels in der Automobilindustrie widmen. Dabei stehen Themen wie autonomes Fahren, Car-Sharing, E-Mobilität, weniger Wartung und Instandhaltung für die Autobauer im Fokus.

Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie die Zukunft FORDs in Köln aussehen kann und wie die Arbeitsplätze erhalten werden können. Was können die Arbeitnehmer\*innen von der Stadt Köln erwarten? Was kann die (Köln) SPD tun?

---

SPD-Landtagsfraktion NRW und Hartmut Ganzke, MdL

## Vernissage zur Ausstellung LANDBLICK von Werner Kramer

Dienstag, 14. Januar 2020

14.30 Uhr

Landtag NRW, Düsseldorf

Ausstellungsdauer: 14. Januar bis 14. Februar 2020.

Die Ausstellung LANDBLICK des Kölner Künstlers Werner Kramer wird am 14. Januar 2020 um 14:30 Uhr eröffnet mit einer Begrüßung durch Hartmut Ganzke, MdL und einer Einführung durch den Künstler Hinrich JW Schüler. Weitere Informationen zum Künstler: <https://www.werner-kramer.de>

Um Anmeldung bis 09. Januar wird gebeten unter Angabe des Namens, der Anschrift sowie Telefonnummer und E-Mail-Adresse (bis 06.12. an [emilia.tautges@landtag.nrw.de](mailto:emilia.tautges@landtag.nrw.de), ab 07.12. an [regina.kemper@landtag.nrw.de](mailto:regina.kemper@landtag.nrw.de))

Die Ausstellung kann außerhalb der Vernissage montags bis donnerstags von 9-16 Uhr und freitags von 9-14 Uhr nur nach Anmeldung bei Regina Kemper sowie an den öffentlichen Besucherwochenenden des Landtags NRW besichtigt werden.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;  
Bildnachweise: maxbasel, privat***